

Nullserie 2015.1D

Berufskennnisse / HKB 1 bis 4

Kandidatenteil Situation 1

Qualifikationsverfahren

Systemgastronomie-  
fachleute EFZ

**Name:**

.....

Vorname:

.....

**Kandidatennummer:**

.....

Datum:

.....

- Zeit** 60 Minuten für 17 Aufgaben.
- Hilfsmittel** Es sind keine Hilfsmittel (Nachschlagewerke usw.) erlaubt.
- Taschenrechner** Einzig Taschenrechner mit rein mathematischen Funktionen sind erlaubt. Nicht erlaubt sind programmierbare Taschenrechner oder Taschenrechner mit Textspeicherfunktionen.
- Elektronische Geräte** Mobiltelefone oder andere elektronische Geräte müssen ständig ausgeschaltet sein.
- Schreibinstrumente** Erlaubt sind Kugelschreiber oder nichtlösliche Filzstifte. Nicht erlaubt sind Bleistifte oder lösliche (korrigierbare) Tintenschreiber.
- Bewertung** Die erreichbare Punktezahl ist aufgeführt. Überzählige Antworten werden nicht bewertet.
- Formulierung w/m** Die weibliche Form ist in der männlichen enthalten.
- Platzbedarf** Bei zusätzlichem Platzbedarf verwenden Sie bitte die nach der letzten Aufgabe angehängten Seiten.

Aufgaben, Richtzeiten und Punktezahlen pro Bewertungsposition															
HKB 1; <i>Planen und Gestalten der Prozesse</i>				HKB 2; <i>Beschaffen und Zubereiten der Produkte</i>				HKB 3; <i>Präsentieren und Verkaufen der Produkte sowie Beraten der Gäste</i>				HKB 4; <i>Sicherstellen der Nachhaltigkeit und Sicherheit</i>			
Aufg. Nr.	RZ Min.	Max. Pkt.	Eff. Pkt.	Aufg. Nr.	RZ Min.	Max. Pkt.	Eff. Pkt.	Aufg. Nr.	RZ Min.	Max. Pkt.	Eff. Pkt.	Aufg. Nr.	RZ Min.	Max. Pkt.	Eff. Pkt.
1.1	3	4		1.14	3	2		1.10	6	6		1.3	4	4	
1.2	4	3		1.15	3	3		1.12	5	6		1.4	3	2	
1.6	2	3		1.16	3	2		1.13	3	3		1.5	3	2	
1.7	5	5		1.17	2	2									
1.8	5	6													
1.9	3	5													
1.11	3	3													
<b>Total*:</b>	<b>25</b>	<b>29</b>		<b>Total*:</b>	<b>11</b>	<b>9</b>		<b>Total*:</b>	<b>14</b>	<b>15</b>		<b>Total*:</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	

\* Das jeweilige Total der effektiven Punktezahl der HKB (Handlungskompetenz) 1, 2, 3 und 4 ist auf das Endnotenblatt zu übertragen.

Unterschrift der Expertinnen/Experten:

.....

**Sperrfrist:** Keine.  
Diese Nullserie darf zu Übungszwecken verwendet werden.

Prüfungsaufgaben erarbeitet durch: Arbeitsgruppe von Hotel & Gastro formation, Weggis  
Herausgeber: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

1.1 Besonderheiten der Systemgastronomie		
Bewertungshinweis: Pro korrekte Antwort 1 Punkt		max. <b>4</b>
Aussage:	Bedeutung:	eff.
<i>Anbei sehen Sie ein Beispiel:</i> - Zentrale Steuerung	- <i>Auftritt, Prozesse, Sortiment, Lohnbüro</i>	.....
- Multiplikation	_____	
- Standardisierung	_____	
- Klares Markenkonzept	_____	
- Unterschied zur Individualgastronomie	_____	

1.2 Segmente der Systemgastronomie		
Bewertungshinweis: Pro korrekte Antwort 1 Punkt		max. <b>3</b>
1. _____		eff.
2. _____		.....
3. _____		

1.3 Vorschriften / Massnahmen / Vorbeugung			
Bewertungshinweis: Pro korrekte Antwort 0,5 Punkte			max.
Aussagen:	richtig	falsch	4
Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, die Vorschriften des Gesundheitsschutzes einzuhalten. Ob er die persönliche Schutzausrüstung trägt, kann er jedoch selber entscheiden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	eff.
Zur persönlichen Schutzausrüstung gehören die Schutzbrille, der Mundschutz, schnittfeste Handschuhe und ein Kälteschutz für den Tiefkühler.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Der Arbeitgeber darf nur Mitarbeiter für Tätigkeiten einsetzen, wenn diese über die entsprechenden fachlichen Kompetenzen verfügen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die persönliche Schutzausrüstung muss vom Arbeitgeber auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Abkürzung KOPAS bedeutet Koordinationsperson für Arbeitssicherheit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Branchenlösung zur Arbeitssicherheit umfasst 10 Punktbereiche.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die häufigste Unfallursache in der Küche ist das Verbrennen oder das Verbrühen. Gefolgt von schneiden und stolpern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zur persönlichen Gesundheitsvorsorge gehören ausreichend schlafen, regelmässig ausgewogen essen und das Vermeiden von lange andauerndem Stress.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

1.4 Erste Hilfe			
Bewertungshinweis: Pro korrekte Verbindung 0,5 Punkte			max.
ABCD Schema	⊙	⊙ Nothilfepflicht	2
			eff.
Art. 128 Schweizer Strafgesetzbuch	⊙	⊙ Folgegefahren für Helfer erkennen	.....
Notfallschema	⊙	⊙ Ablauf für Erste Hilfe Massnahmen	
Denken	⊙	⊙ Schauen, Denken, Handeln	

1.5 Regelungen / Schutzmassnahmen			
Bewertungshinweis: Pro korrekte Antwort 0,5 Punkte			max.
Aussagen:	richtig	falsch	2
Beim Einsatz des Löschmittels Kohlendioxid besteht Erstickungsgefahr in geschlossenen Räumen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	eff.
Brände von flüssigen oder flüssigwerdenden Stoffen werden am idealsten mit Wasser gelöscht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Speisefette und Öle gehören zur Brandklasse B.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Brände fester Stoffe, welche normalerweise unter Glutbildung verbrennen, können mit ABC Pulver bekämpft werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

<b>1.6 Umweltsphären / Anspruchsgruppen</b>	
Bewertungshinweis: Pro korrekte Antwort 0,5 Punkte	max. <b>3</b>
Menschen - Ansprüche - Anspruchsgruppen - externe - Berührung - Gruppe	eff.
<p>Unter Anspruchsgruppe wird eine _____ oder ein Kreis von Personen verstanden, welcher bezüglich eines Themas, einer Handlung oder eines Umfelds _____ erhebt, um eigene oder Interessen von Dritten zu wahren. Für uns bedeutet dies, dass alle _____, welche in irgendeiner Weise mit unserer Unternehmung in _____ kommen, zu bestimmten _____ gehören. Wir unterscheiden dabei interne und _____ Anspruchsgruppen.</p>	.....

<b>1.7 Strategie / Leitbild</b>	
Bewertungshinweis: Pro korrekte Antwort 1 Punkt	max. <b>3</b>
a)	eff.
1. _____ _____	.....
2. _____ _____	
3. _____ _____	
Bewertungshinweis: Pro korrekte Antwort 1 Punkt	max. <b>2</b>
b)	eff.
_____	.....
_____	
_____	
_____	

**1.8 Aufbauorganisation**

Bewertungshinweis: Pro korrekte Antwort 1 Punkt

a)

---

---

---

---

---

---

---

max.  
**3**

eff.

Bewertungshinweis: Pro korrekte Antwort 1 Punkt

b)

Stablinienorganisation

Linienorganisation

Unternehmensleitung

Unternehmensleitung

---

---

---

---

---

max.  
**3**

eff.

<b>1.9 Organisationsinstrumente</b>	
Bewertungshinweis: Pro korrekte Antwort 1 Punkt	max.
a)	<b>2</b>
1. _____	eff.
_____	.....
_____	
2. _____	
_____	
_____	
Bewertungshinweis: Pro korrekte Antwort 1 Punkt	max.
b)	<b>3</b>
1. _____	eff.
2. _____	.....
3. _____	

## 1.10 Gästezufriedenheit

Bewertungshinweis: Pro korrekte Form 1 Punkt. Vor- und Nachteil je 1 Punkt

Methode:	Vorteil:	Nachteil:
<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

max.

**6**

eff.

.....

## 1.11 Prozessorganisation

Bewertungshinweis: Pro korrekte Antwort 0,5 Punkte

a) Chancen:

1. 

---
2. 

---
3. 

---

b) Risiken:

1. 

---
2. 

---
3. 

---

max.

**1,5**

eff.

.....

max.

**1,5**

eff.

.....

1.12 Feedbackkultur	
Bewertungshinweis: Korrekte Antwort 1 Punkt	
a)	max. <b>3</b>
1. _____	eff.
2. _____	.....
3. _____	
b)	max. <b>3</b>
1. _____	eff.
2. _____	.....
3. _____	

1.13 Zahlungsarten	
Bewertungshinweis: Pro korrekte Antwort 0,5 Punkte	
Aussagen:	richtig falsch max. <b>3</b>
Eine Debitkarte hat eine höhere Kommission als eine Kreditkarte.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> eff.
Beim Contactless Payment kann ein gewisser Betrag ohne Codeeingabe abgebucht werden.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> .....
Der Getränkepass/Gutschein wird vorwiegend für die Kundenbindung eingesetzt.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Bei der Debitorenrechnung muss der Gast umgehend bezahlen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Der Schweizer Franken ist ausschliesslich in der Schweiz und Liechtenstein offizielles Zahlungsmittel.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Wenn ein Gast in Fremdwährung bezahlen möchte, dann muss ich ihm in Fremdwährung Retourgeld geben.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

1.14 Ernährungsgrundsätze	
Bewertungshinweis: Pro korrekte Antwort 1 Punkt	
1. _____	max. <b>2</b>
_____	eff.
2. _____	.....
_____	



<b>1.15 Nährstoffe</b>			
Bewertungshinweis: Pro korrekte Antwort 0,5 Punkte			max. <b>3</b>
Nährstoff:	Energiewert:	Vorkommen:	eff.
Protein	_____	_____	.....
Kohlenhydrat	_____	_____	
Fett	_____	_____	

<b>1.16 Energiebedarf</b>		
Bewertungshinweis: Pro korrekte Antwort 1 Punkt		max. <b>2</b>
1. _____		eff.
2. _____		.....

<b>1.17 Lerndokumentation</b>		
Bewertungshinweis: Pro korrekte Antwort 1 Punkt		max. <b>2</b>
1. _____		eff.
_____		.....
2. _____		
_____		

Verwenden Sie bei zusätzlichem Platzbedarf nur die folgenden Seiten!

**Aufgabe:**

A large grid of graph paper, consisting of 20 columns and 30 rows of small squares, intended for solving a task. The grid is empty and occupies most of the page area.

**Aufgabe:**

A second large grid of graph paper, identical in size to the first one, consisting of 20 columns and 30 rows of small squares. It is also empty and occupies the same relative area on the page.

**Aufgabe:**

A large grid of graph paper, consisting of 20 columns and 30 rows of small squares, intended for solving a task. The grid is empty and occupies most of the page area.

**Aufgabe:**

A second large grid of graph paper, identical in size and layout to the first one, consisting of 20 columns and 30 rows of small squares. It is also empty and occupies most of the page area.